

- Erhaltungs- und Entwicklungsziele**
- Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen**
- Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abfluddynamik
 - Wasserschnitten an Fließgewässern
- Stehgewässer mit naturnahen Strukturen**
- Eutrophe Stehgewässer
 - Kurzzeitige Pflanzengesellschaften wasserreicher Standorte und/oder Ständlingsgesellschaften an Stehgewässern
 - Alten, Brack
 - Alten, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
- Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege**
- Wechselfeuchtes Ausgrünland
 - Typisch ausgebildete Frischwiesen oder Weiden
 - Aufgeklärtes Grünland und Staudenreife feuchter Standorte
- Standortstreuende Laubbüschel, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen**
- Flächige Laubbüschel und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Flächige Laubbüschel und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Alte Solitär- und Kopfbaumreihen
- Naturnahe Wälder mit standortlich wechselnder Baumartendominanz**
- Weichholzauen
 - Hartholzauen
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte**
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Strategien**
- S: Zuzug der natürlichen Eigenart (Skazozion)
 - P: Pflege
 - E: Erweiterung/Reduzierung des Topozozions
 - N: Schaffung naturnaher Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
 - D: Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
- Weitere Themen**
- FFH-Gebietsgrenze
 - Biotopschutz TK 10

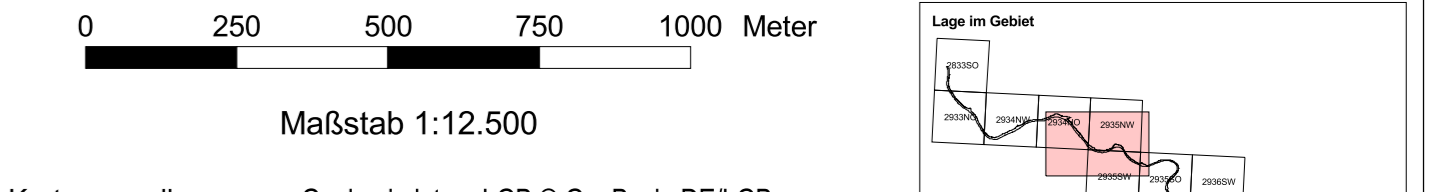
Die Biotop wurden bei der Kartierung nach der BfK-Methode in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen können. Auch Biotop, die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt. In einigen Bereichen wurden die Biotopflächen den unmittelbar angrenzenden (hier nicht betrachteten) FFH-Gebieten zugeordnet. Daher kann es in diesen Übergangsbereichen dazu kommen, dass keine Biotop dargestellt sind.

Natura 2000-Managementplanung im BR Flusslandschaft Elbe - Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und die Land Brandenburg

FFH-Gebiete "Elbe" (657), "Elbdeichvorland" (105) und "Elbdeichvorland Jager" (505)

Karte 7-2: Erhaltungs- und Entwicklungsziele - Teilgebiet 2 -



Kartengrundlage: Geobasisdaten: LGB @ GeoBasis-DE/LGB, DTK 10 (2006/2009), LVE 02/09, Digitale Topographische Karte 1:10.000, Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
 Kartografie: ArcView 3.2, PEP-VIEW, HNE Eberswalde

